



Fraktionen im Rat der  
Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, den

~~29.02.2024~~

11.09.24

KOPIE

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.:		11. Sep. 2024		
	+	R	Vb	IR

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Mobilität und Tiefbau  
beim Rat der Stadt Herzogenrath

Herrn Tim Fürpeil

- im Hause -

### Beschlussvorschlag „Lückenschluss im Radwegenetz“

Sehr geehrter Herr Fürpeil,

wir bitten um Aufnahme unseres unten stehenden Beschlussvorschlages zum  
Thema Lückenschluss im Radwegenetz auf die Tagesordnung der nächsten  
Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Tiefbau:

***Der Ausschuss für Mobilität und Tiefbau beauftragt die Verwaltung, in  
einer der nächsten Sitzungen eine kartographische Übersicht  
vorzustellen, auf welchen Straßen von übergeordneter Bedeutung im  
Stadtgebiet keine oder nur mangelhafte (nicht den aktuellen ERA  
Standards entsprechende) Radverkehrsanlagen vorhanden sind, und  
zwar unabhängig von der Zuständigkeit als Straßenbaulastträger***

#### Begründung:

Obwohl die innerhalb des Stadtgebietes und zu den Nachbarstädten zurück zu  
legenden Wege meist so kurz sind, dass sie sich ohne Weiteres mit dem Klima-  
und umweltfreundlichen Verkehrsmittel *Fahrrad* zurück legen ließen, und obwohl  
viele ein Kraftfahrzeug nutzende Verkehrsteilnehmer auf Befragen stets  
bekunden, dass sie zur Bewältigung von Alltagswegen gerne auf das Fahrrad  
umsteigen würden, findet ein Umstieg nicht in dem gewünschten Umfang statt.

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen (Professor Kuhnimhof, RWTH) ist ein  
wesentlicher Grund die Schwierigkeit, feste Gewohnheiten abzulegen, selbst  
dann, wenn beim Festhalten daran längst die Nachteile überwiegen (Stau,  
Parkplatznot, Kosten, Umweltschäden, Lärm, Stress, Gesundheitsgefahren ...).

Erst das persönliche Erleben von Vorteilen motiviert zu Verhaltensänderungen.

Ein Umstieg auf das *Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel* in einem Maße, wie es von Bundes- und Landesregierung politisch gewünscht ist (25% am Modal Split) wird nur erzielbar sein, wenn Bisher-Kraftfahrzeug-Nutzern eine Infrastruktur für das Radfahren angeboten wird, die sich genau so einfach und sicher benutzen lässt wie die gewohnten Kraftfahrzeugstraßen.

Radverkehrsanlagen, die durchgehend der gewohnten Ergonomie entsprechen, sind der Schlüssel zur Umstiegs-Motivation. Das zeigen die Erfahrungen aus dem In- und Ausland: „*Build it and they will come*“.

Umgekehrt genügen nur wenige Bereiche des beabsichtigten Weges, auf denen sich die Rad fahrenden Verkehrsteilnehmer unbehaglich oder gar unsicher fühlen, um von der Benutzung des Rades abzuschrecken.

Obwohl Herzogenrath sich rühmt, „fahrradfreundliche Stadt“ zu sein und Mitglied in der AGFS ist, sind Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet leider zu nicht geringem Anteil unkomfortabel und gefährlich, in manchen Bereichen enden sie einfach abrupt und lassen Radfahrende ungeschützt im Hauptverkehr zurück, ohne diesen durch entsprechende Vorkehrungen zu entschärfen.

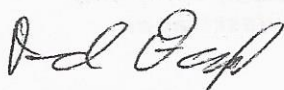
„Würden Sie ihre 11-jährige Tochter hier allein Rad fahren lassen?“ lautet die richtige Frage aus der Broschüre „Einladende Radverkehrsnetze“ des BMDV [bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Publikationen/StV/einladende-radverkehrsnetze.pdf](https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Publikationen/StV/einladende-radverkehrsnetze.pdf)

Am 29.02. besuchten Verkehrsingenieure aus Herzogenrath die AGFS-Fachtagung 2024: **„Machen geht immer! Lücken schließen - Netze bilden. Unkonventionelle und schnelle Lösungen für das Radverkehrsnetz planen und realisieren“.**

Eine umgehende Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf die städtischen Hauptverkehrsstraßen wäre wünschenswert. Ziel dieses Antrages ist der erste Schritt, mit dem bekanntlich jeder Weg beginnt: Die Identifikation der zu schließenden Lücken, in Form einer Karte für die Ausschussmitglieder.

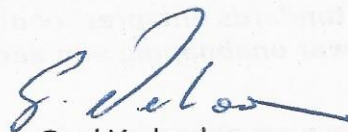
Auf Grundlage der Daten daraus können der Prozess zur Entwicklung eines Städteregionalen Radvorrangroutennetzes im NEMORA Projekt sowie flankierende eigene Maßnahmen der Stadt - und, ganz wichtig: Schnelle Sofortlösungen - vorgeschlagen, beurteilt, entwickelt und beschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Fasel  
Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen



Gerd Verhoolen  
Fraktionsvorsitzender

SPD